

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30.3.2023

Datum, Zeit: 30. März 2023, 18:00 – 19:15 Uhr
Ort: Dübendorf, Überlandstrasse 271, Sitzungsraum, 1. Stock
Anwesend: 52 Aktionäre (inkl. Verwaltungsratsmitglieder)
Protokoll: Lukas Fässler, Verwaltungsratsmitglied

Traktanden: 1. Begrüssung und Feststellungen

Der Präsident begrüsst die anwesenden Aktionäre und heisst sie herzlich willkommen zur GV 2023 in Dübendorf.

Das Fotografieren während der GV und die mögliche Publikation auf sozialen Medien wird von niemandem abgelehnt.

Von insgesamt 113 Aktionären sind 52 anwesend mit insgesamt 320 Stimmen. Relatives Mehr bei 161, wobei nur ausgezählt wird, wenn das notwendig wird.

Julien Veya und Oscar Schwark werden als Stimmenzähler einstimmig gewählt. Das Protokoll der GV führt VR-Mitglied Lukas Fässler.

Die Einladung und Unterlagen sind rechtzeitig publiziert worden. Es gab keine Probleme beim Herunterladen. Der VRP stellt fest, dass die Generalversammlung Damit ordnungsgemäss einberufen worden ist.

Anträge an den VR zuhanden der GV wurden keine eingereicht.

2. Protokoll der letzten GV vom 1.9.2021

Das Protokoll der GV vom 1.9.2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Geschäftsbericht 2021-2022

Der Präsident erläutert die wesentlichen Informationen aus dem Geschäftsbericht 2021/2022. Dieser wurde vorgängig allen Aktionären zugestellt. Es wird auf diesen Geschäftsbericht sowie die Präsentationsunterlagen anlässlich der GV verwiesen. Der VRP erwähnt insbesondere die Solidarität und das Engagement aller, welche für den Wiederaufbau der beiden Anlagenkörper mitwirken. Anfänglicher Skepsis ist nun die Erkenntnis gewichen, dass im EBL CH AG etwas äusserst Interessantes vorhanden ist, genutzt werden kann und auch weiter ausgebaut werden wird. Es zeigt sich auch laufend, dass zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten unter Einbezug der Eisenbahnanlagen aufgebaut werden können (z.B. Seminar für Führung, Kommunikation und Teambildung). Deshalb wird auch das Label „EBL Academy“ eine spezielle Produkte- und Serviceline neu aufgebaut. Der VRP bedankt sich insbesondere an die unkomplizierte Unterstützung durch die Zürcher Kantonalbank. Das EBL will sich vom Labor zum Kompetenzzentrum „Bahn und Mobilität“ weiterentwickeln. Der VRP erwähnt auch die grosse Anzahl von Partnern und Sponsoring-Partnern. Der VRP zeigt auch auf, dass sich der VR auf eine der nächsten GV mit der Frage auseinandersetzen wird, ob der Verkauf

von Aktien innerhalb des bestehenden Aktionariates vereinfacht werden soll. Er weist darauf hin, dass die EBL nicht eine Publikumsgesellschaft ist, sondern das Aktionariat eine „closed group“ darstellt und dass auch die Interessen der Gesellschaft und gewisse Auflagen der ETH zu berücksichtigen sind.

Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zum Geschäftsbericht des Präsidenten. Der Geschäftsbericht 2021/2022 gilt damit einstimmig als zur Kenntnis genommen.

4. Genehmigung Jahresabschluss 2021/2022 mit Bilanz und Erfolgsrechnung

a. Genehmigung Bilanz und Erfolgsrechnung

Heinrich Brändli fasst die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021-2022 kurz zusammen. Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 828'715.10 per 31.12.2022. Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2021-2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 330'416.89 und einem Ertrag von CHF 331'100.28 per 31.12.2022 mit einem Reingewinn von CHF 683.39 ab.

Die Jahresrechnung 2021/2022 wird einstimmig genehmigt.

b. Bericht der internen freiwilligen Rechnungsprüfer

Die freiwilligen Revisoren berichten darüber, dass sie stichprobenweise und die formelle Prüfung durchgeführt wurden. Der Revisionsbericht ist ausgestellt. Die Rechnung ist sorgfältig geführt. Gewisse Positionen wurden detailliert geprüft. Auch die Aktiven und Passiven wurden geprüft. Dank an Heinrich Brändli für die gute Führung. Antrag gemäss Revisionsbericht.

Der Revisionsbericht der internen Revisoren wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

c. Beschluss über Gewinnverwendung (Vortrag auf Rechnung 2023)

Der Gewinn von CHF 683.39 wird auf das Geschäftsjahr 2023 übertragen.

5. Entlastung des VR

Der VR wird für das überjährige Geschäftsjahr 2021/2022 einstimmig entlastet.

6. Wahl des Verwaltungsrates

- a. 5 bisherige (Peter Gysel als Präsident; Julien Veya, Martin Huber, Heinrich Brändli, Lukas Fässler) VR-Mitglieder zur Wiederwahl auf 2 Jahre (bis 2025)

Peter Gysel wird einstimmig für 2 Jahre bis GV 2025 als VRP wiedergewählt.

Die übrigen VR-Mitglieder gemäss Antrag des VR werden ebenfalls einstimmig für 2 Jahre bis 2025 wiedergewählt.

- b. 1 zusätzlich neuer VR (Oscar Schwark) auf 2 Jahre (bis 2025)

Oscar Schwark stellt sich kurz vor.

Oscar Schwark wird einstimmig bis GV 2025 neu gewählt.

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf

 info@ebl-schweiz.ch

 www.ebl-schweiz.ch

Die Gewählten erklären alle Annahme der Wahl.

7. Wahl freiwillige Rechnungsprüfer für Geschäftsjahr 2023

Salem Blum und Martin Gross werden als interne freiwillige Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2023 einstimmig gewählt.

8. Kurzorientierung über Vollzug Kapitalerhöhung 1 (genehmigtes Kapital gemäss Statuten) und Vorbereitung Statutenrevision

VR-Mitglied Lukas Fässler erläutert in zwei Schritten die geplanten Anpassungen bezüglich des Vollzugs der 1. Kapitalerhöhung um CHF 90'000.— auf CHF 270'000.—, welche in den nächsten Wochen öffentlich zu beurkunden und anschliessend im Handelsgericht zu publizieren ist. Diese Publikation ist Ausgangslage für die Statutenrevision 2023, in welcher verschiedene inhaltliche Kleinanpassungen an das neue Aktienrecht 2023 vorgenommen werden und insbesondere das neu geschaffene Kapitalband wiederum dem VR zur Disposition gestellt werden soll. Mit der neuen Ausgangslage von dannzumal CHF 270'000.— liberiertes Aktienkapital kann ein Kapitalband von CHF 135'000.— eingerichtet werden, sodass letztlich das Aktienkapital nach einer 2. Kapitalerhöhung dann auf CHF 405'000.— lauten wird. Mit dieser Statutenänderung soll dem VR wiederum die Möglichkeit gegeben werden, innerhalb dieses Kapitalbandes neues Kapital zu schaffen. Dieses wird wiederum für Investitionen in der Zukunft (z.B. Neubaustrecke, Satellitensteuerung etc.) eingesetzt werden. Es wird jedem Aktionär die Möglichkeit geschaffen, an dieser 2. Aktienkapitalerhöhung wieder teilzunehmen, insbesondere wenn er eine Verwässerung seines bisherigen Aktienkapitalbestandes verhindern möchte.

Anregung Peter Hauri: Regelung im AVB vorsehen, dass im Todesfall die Aktien direkt übertragen werden. Lukas Fässler weist daraufhin, dass wir nicht direkt ins Erbrecht durch Regelungen eingreifen können.

Fragen nach dem grössten Aktionär: Urs Wachter gibt bekannt, dass er im Moment der grösste Aktionär ist, jedoch sein Anteil in Prozenten nicht relevant ist. Die Aktionäre haben die Möglichkeit, ins Aktienregister Einsicht zu nehmen und beim VRP diesbezüglich einen Antrag zu stellen.

9. Fragen an den VRP und VR

Marc Pingou: Verweist auf den Förderverein hin, als Möglichkeit noch intensiver mit den Produkten des EBL zu arbeiten.

Kurt Vogel: Gibt es wieder einen neuen Tag der offenen Türen. Unter www.ebl-schweiz.ch sind die Events publiziert.

10. Varia und Termin nächste GV 2024

Terminvorschlag für nächste GV 2024: **21. März 2024 bitte vormerken**
Der Präsident schliesst die GV 2023 um 19:15 Uhr.



Peter Gysel VRP

Beilage: Präsentationsfolien GV 2023

Der Protokollführer:



Lukas Fässler, Mitglied des VR

Eisenbahnbetriebslabor
Schweiz AG

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf

 info@ebl-schweiz.ch

 www.ebl-schweiz.ch